

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 50 23)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht ab 1. August 2023 befristet bis zum 31. Juli 2024

eine Referentin/einen Referenten (m/w/d) Ressourcenschutz

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Referat 41 »Kreislaufwirtschaft« der Abteilung 4 »Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft« in 01109 Dresden-Klotzsche.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Grundsatz- und Einzelanfragen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung mineralischer und anderer Massenabfälle,
- (Vollzug) Übergangsregelungen zur Einführung der Ersatzbaustoffverordnung: Zulassung und Anerkennung von Qualitätssicherungssystemen für mineralische Abfälle,
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten zum Deponiebestand und -kapazitäten,
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten im Deponierecht,
- Mitwirkung an der Initiierung von Forschungsvorhaben und Projekten zur Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen, Deponien und Entsorgungsanlagen.

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in den Fachrichtungen Abfall-/Kreislaufwirtschaft bzw. Ressourcenmanagement oder in einer ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.)

Von Vorteil ist:

- Berufserfahrung in der Durchführung bzw. fachlichen Betreuung von wissenschaftlichen Projekten im Bereich Abfall-/ Kreislaufwirtschaft.

Neben den fachlichen Qualifikationen und dem sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen werden sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, strukturelles Denken und Arbeiten, geistige Flexibilität sowie Sicherheit im Auftreten erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch an internen Fortbildungseinrichtungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2 50 23 bis zum 2. Mai 2023 an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 50 23
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

- eine zusätzliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- das Angebot eines JobTickets.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 22 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.